

Überarbeitet am: 19.02.2016
Ersatz für Ausgabe 0024 vom 14.11.2014

Ausgabe: 0025



KNAUF AQUAPANEL GmbH

- 1. Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**
- 1.1 Produktidentifikator**
Handelsname **Perlmix**
Verwaltungs-Nr. **perl0033**
Artikel-Nr. **71032**
- 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**
Geeigneter Verwendungszweck: Das Produkt wird als Lösungsmittel/Zusatzmittel verwendet.
- 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
KNAUF AQUAPANEL GmbH
Kipperstraße 19
D-44147 Dortmund
Telefon: +49-(0)231-9980-01 Telefax: +49-(0)231-9980-138
E-Mail-Adresse der für das Sicherheitsdatenblatt zuständigen sachkundigen Person:
urban-finking.gefstoff@t-online.de
Kontaktstelle für technische Informationen:
KNAUF AQUAPANEL GmbH, Kipperstraße 19, D-44147 Dortmund
Telefon: +49-(0)231-9980-01 Telefax: +49-(0)231-9980-138
- 1.4 Notrufnummer**
Giftnotruf Berlin, Beratung in Deutsch und Englisch
Telefon: +49-(0)30-30686 790

- 2. Mögliche Gefahren**
- 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
Asp. Tox. 1; H304
EUH066
- 2.2 Kennzeichnungselemente gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
Gefahrenpiktogramm(e):



| | |
|------------------------------|--|
| Signalwort: | Gefahr |
| Produktidentifikator: | Perlmix enthält Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte paraffinhaltige und Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte naphthenhaltige |
| Gefahrenhinweise: | H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. |
| Sicherheitshinweise: | P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P301 + P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen. |
| | P331 KEIN Erbrechen herbeiführen. P405 Unter Verschluss aufbewahren. P501 Inhalt/Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen. |
| Ergänzende Gefahrenmerkmale: | EUH 066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. |

| | | |
|-------------------------|---|-----------------------------|
| Handelsname: | Perlmix | |
| Hersteller/Lieferanten: | KNAUF AQUAPANEL GmbH Kipperstraße 19, D-44147 Dortmund | |
| Telefon: | +49-(0)231-9980-01 | Überarbeitet am: 19.02.2016 |
| Verwaltungs-Nr.: | perl0033 | |

(Fortsetzung Unterabschnitt 2.2 Kennzeichnungselemente gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Bemerkungen:

- Die Sicherheitshinweise P102 und P501 sind erforderlich für die Kennzeichnung des gefährlichen Gemisches, das an die breite Öffentlichkeit abgegeben wird.
- Verpackungen, die an die breite Öffentlichkeit abgegeben werden, müssen die Anforderungen nach Artikel 35 (2) der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 bezüglich Form und Design erfüllen.

2.3 Sonstige Gefahren

Bei Erwärmung über den Flammpunkt und/oder beim Versprühen (Vernebeln) Bildung zündfähiger Gemische mit Luft möglich.

Das Produkt ist als schwach wassergefährdend eingestuft.

Dieses Gemisch enthält keine Inhaltsstoffe, die PBT/vPvB klassifiziert sind.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

REACH-Registrierungsnummer:

Die Bestandteile sind gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 [REACH] nicht registrierungspflichtig oder die Registrierung ist für einen späteren Zeitpunkt vorgesehen.

3.2.1 Beschreibung

Das Produkt ist ein Gemisch auf der Basis von hydriertem Mineralöl, aromatenarm.

3.2.2 Gesundheitsgefährdende/umweltgefährliche Stoffe im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

| CAS-Nr. | EG-Nr. | Bezeichnung | % [Masse] | Einstufung |
|------------|-----------|--|--------------|-----------------------------|
| 64742-55-8 | 265-158-7 | Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte paraffinhaltige | ≥ 50 – < 100 | Asp. Tox. 1; H304 EUH066 |
| 64742-53-6 | 265-156-6 | Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte naphthenhaltige | ≥ 25 – < 50 | Asp. Tox. 1; H304 EUH066 |

Näheres siehe Unterabschnitt 2.2. Wortlaut der Gefahrenhinweise siehe Unterabschnitt 16.2.

3.2.3 Stoffe, für die es Grenzwerte der Union für die Exposition am Arbeitsplatz gibt und die nicht bereits unter Nummer 3.2.2 erfasst sind (siehe auch Abschnitt 8.)

Keine.

3.3 Zusätzliche Hinweise

Das Produkt enthält weniger als 3% DMSO-Extrakt, gemessen nach dem Verfahren IP 346.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1.1 Allgemeine Hinweise

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

In unmittelbarer Nähe des Arbeitsbereiches muss eine Augenbrause installiert sein und ihr Standort auffällig gekennzeichnet werden.

4.1.2 Nach Einatmen

Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern.

Bei anhaltenden Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

4.1.3 Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit Wasser und Seife.

Das Eintrocknen des Produktes auf der Haut ist unbedingt zu vermeiden.

4.1.4 Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen.

Evtl. vorhandene Kontaktlinsen entfernen, sofern leicht möglich.

4.1.5 Nach Verschlucken

Mund gründlich mit Wasser ausspülen.

Kein Erbrechen einleiten. Aspirationsgefahr bei Magenspülung und Erbrechen.

Sofort ärztlicher Behandlung zuführen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Vorübergehende Beschwerden wie Kopfschmerzen, Appetitlosigkeit, Gleichgewichtsstörung, Müdigkeit, Schwindel, Übelkeit können auftreten.

Bei Verschlucken bzw. Erbrechen Gefahr des Eindringens in die Lunge. Gefahr von Lungenödem.

Lang anhaltende oder wiederholte Exposition kann Hautentzündung (Dermatitis) verursachen.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung. Keine Informationen verfügbar.

| | | |
|-------------------------|---|-----------------------------|
| Handelsname: | Perlmix | |
| Hersteller/Lieferanten: | KNAUF AQUAPANEL GmbH Kipperstraße 19, D-44147 Dortmund | |
| Telefon: | +49-(0)231-9980-01 | Überarbeitet am: 19.02.2016 |
| Verwaltungs-Nr.: | perl0033 | |

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

5.1.1 Geeignete Löschmittel

Schaum, Pulver, Kohlendioxid, Wassersprühnebel.

5.1.2 Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Brand kann freigesetzt werden: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, unverbrannte Kohlenwasserstoffe. Bildung zündfähiger Gemische mit Luft bei Erwärmung über den Flammpunkt des Gemisches möglich.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Schutanzug tragen.

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln.

Gefährdete Behälter aus sicherer Entfernung mit Wassersprühstrahl kühlen.

Bei Temperaturanstieg besteht Berstgefahr der Gefäße.

Nur explosionsgeschützte Geräte verwenden. Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

Die Dämpfe des Produktes sind schwerer als Luft und können sich am Boden, in Gruben, Kanälen und Kellern in höherer Konzentration sammeln. Nur lösungsmittelbeständige Geräte benutzen.

Brandklasse nach DIN EN 2: B (Brände von flüssigen oder flüssig werdenden Stoffen).

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

6.1.1 Nicht für Notfälle geschultes Personal

Persönliche Schutzkleidung verwenden. Hautkontakt vermeiden.

Zündquellen fernhalten. Für ausreichende Lüftung sorgen. Ungeschützte Personen fernhalten.

6.1.2 Einsatzkräfte

Geeignetes Material für die persönliche Schutzkleidung siehe Abschnitt 8.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Eindringen in die Kanalisation, in Gewässer und in den Boden verhindern (z.B. durch Errichten von Sperren aus Sand, Erde oder andere geeignete Absperrmaßnahmen).

Bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörde benachrichtigen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit geeigneten flüssigkeitsbindenden Materialien aufnehmen (z.B. Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl). In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Persönliche Schutzausrüstung siehe auch Abschnitt 8. Hinweise zur Entsorgung siehe auch Abschnitt 13.

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

7.1.1 Hinweise zum sicheren Umgang

Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben. Bildung von Dämpfen und Nebeln vermeiden.

Für gute Raumbelüftung sorgen, ggf. Absaugung am Arbeitsplatz.

Lösungsmittelbeständige Geräte verwenden. Mindeststandards gemäß TRGS 500¹ einhalten.

Die Schutzmaßnahmen gemäß TRGS 401¹ sind zusätzlich zu beachten.

Inhalation:

Bei der Gestaltung des Arbeitsverfahrens sind unabhängig von der Freisetzungsmenge die Modelllösungen in den Schutzleitfäden 100¹, 110¹ und 120¹ zu berücksichtigen.

Hautkontakt:

Bei der Gestaltung des Arbeitsverfahrens sind im Falle einer geringen Wirkfläche (kleinflächige Benetzung, Spritzer) unabhängig von der Wirkdauer die Modelllösungen in dem Schutzleitfaden 120¹ zu berücksichtigen.

Bei der Gestaltung des Arbeitsverfahrens sind im Falle einer großen Wirkfläche (großflächige Benetzung, z.B. ganze Hand) und einer kurzen Wirkdauer (unter 15 Minuten pro Tag) die Modelllösungen in dem Schutzleitfaden 120¹ zu berücksichtigen. Bei langer Einwirkdauer (über 15 Minuten pro Tag) sind zusätzlich die Modelllösungen in dem Schutzleitfaden 250¹ zu berücksichtigen.

7.1.2 Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz

Dämpfe und Nebel nicht einatmen. Kontakt mit der Haut und mit den Augen vermeiden.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

Keine produktbehafteten Putzlappen in der Kleidung mitführen.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.

Hautschutzplan erstellen.

In unmittelbarer Nähe des Arbeitsbereiches muss eine Augenbrause installiert sein und ihr Standort auffällig gekennzeichnet werden.

| | | |
|-------------------------|---|-----------------------------|
| Handelsname: | Perlmix | |
| Hersteller/Lieferanten: | KNAUF AQUAPANEL GmbH Kipperstraße 19, D-44147 Dortmund | |
| Telefon: | +49-(0)231-9980-01 | Überarbeitet am: 19.02.2016 |
| Verwaltungs-Nr.: | perl0033 | |

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

7.2.1 Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Von Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Bildung zündfähiger Gemische mit Luft bei Erwärmung über den Flammpunkt und/oder beim Versprühen (Vernebeln) möglich; die Vorschriften des Anhangs I Nr.1 und § 11 der Gefahrstoffverordnung und der Explosionsschutz-Regeln (DGUV Regel 113-001)² sind diesem Falle zu beachten. Die Dämpfe des Produktes sind schwerer als Luft und können sich am Boden, in Gruben, Kanälen und Kellern in höherer Konzentration sammeln.

7.2.2 Anforderung an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Geeignete Materialien für Behälter: Niedrig legierter oder rostfreier Stahl, HDPE (Polyethylen hoher Dichte). Lösungsmittelbeständigen und dichten Fußboden vorsehen oder Behälter auf einer Auffangwanne lagern, so dass bei Produktaustritt der Schutz des Grundwassers gewährleistet wird.

7.2.3 Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen mit starken Oxidationsmitteln lagern. Die Hinweise zur Zusammenlagerung gemäß Tabelle 2 der TRGS 510¹ sind zu beachten.

7.2.4 Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Vor Wärmeeinwirkung und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Empfohlene Lagertemperatur: 5 – 40°C. Lagerdauer: 2 Jahre.

7.2.5 Lagerklasse

LGK 10 (Brennbare Flüssigkeiten) gemäß TRGS 510¹.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Das Produkt ist nur für die unter Unterabschnitt 1.2 angegebenen Verwendungen vorgesehen.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

| CAS-Nr. | Chemische Bezeichnung | Grenzwert / Art | Bemerkungen |
|--------------------------|--|--|---|
| 64742-55-8 64742-53-6 | Kohlenwasserstoffgemische, additiv-frei Fraktion: C9 – C15 Aliphaten | 600 mg/m ³ Arbeitsplatzgrenzwert Überschreitungsfaktor 2 (II) (s. Nummer 2.3 der TRGS 900) | TRGS 900; AGS Berechnung gemäß RCP- Methode (s. Nummer 2.9 der TRGS 900 ¹) |

Die Methoden zur Messung der Arbeitsplatzatmosphäre müssen den allgemeinen Anforderungen der DIN EN 482 und DIN EN 689 entsprechen.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1 Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Technische Maßnahmen und die Anwendung geeigneter Arbeitsverfahren haben Vorrang vor dem Einsatz persönlicher Schutzausrüstungen. Siehe auch Unterabschnitt 7.1. Bei Arbeiten in Temperaturbereichen, in denen sich gefährliche explosionsfähige Gemische bilden können, sind die Vorschriften des Anhangs I Nr.1 und § 11 der Gefahrstoffverordnung und der Explosionsschutz-Regeln (DGUV Regel 113-001)² zu beachten.

Getroffene Schutzmaßnahmen sind auf ihre Wirksamkeit zu überprüfen.

Geeignete Beurteilungsmethoden sind in der TRGS 402¹ beschrieben.

8.2.2 Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Persönliche Schutzausrüstung ist in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und Gefahrstoffmenge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Die Chemikalienbeständigkeit der Körperschutzmittel sollte vor Einsatz mit den Herstellern/Lieferanten der Schutzmittel abgeklärt werden.

8.2.2.1 Augen-/Gesichtsschutz

Dicht schließende Schutzbrille gemäß DIN EN 166 und DGUV Regel 112-192² (bei Spritzgefahr).

8.2.2.2 Hautschutz

Handschutz:

Handschuhe aus Nitrilkautschuk mit CE-Zertifizierung gemäß DIN EN 374 (Durchdringungszeit > 8 h; Dicke 0,9 – 1 mm; Kat. III).

Das Tragen von Baumwollunterziehhandschuhen ist empfehlenswert.

Die zu verwendenden Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der Norm DIN EN 374 entsprechen.

Körperschutz:

Geschlossene Arbeitskleidung.

Chemikalienresistente Sicherheitsschuhe.

| | | |
|-------------------------|---|-----------------------------|
| Handelsname: | Perlmix | |
| Hersteller/Lieferanten: | KNAUF AQUAPANEL GmbH Kipperstraße 19, D-44147 Dortmund | |
| Telefon: | +49-(0)231-9980-01 | Überarbeitet am: 19.02.2016 |
| Verwaltungs-Nr.: | perl0033 | |

8.2.2.3 Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.

Geeigneter Atemschutz z.B. an Vollmaske/Halbmaske/filtrierende Halbmaske:

- Gasfilter A1 (braun) bis 1000 ml/m³ (ppm);

- Gasfilter A2 (braun) bis 5000 ml/m³ (ppm)

- Gasfilter A3 (braun) bis 10000 ml/m³ (ppm)

Die Tragezeitbegrenzungen gemäß den Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten (DGUV Regel 112-190)² sind zu beachten.

8.2.2.4 Thermische Gefahren

Nicht relevant.

8.2.3 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Siehe Abschnitt 6.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

| | |
|--|----------------------------|
| Aggregatzustand: | flüssig |
| Farbe: | hellgelb |
| Geruch: | mild |
| Geruchsschwelle: | keine Angaben verfügbar |
| pH-Wert im Lieferzustand (20°C): | nicht relevant |
| pH-Wert verdünnt: | nicht relevant |
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt (°C): | nicht bestimmt |
| Siedebeginn und Siedebereich (°C): | nicht bestimmt |
| Flammpunkt (°C), geschlossener Tiegel: | 140 (DIN ISO 2592) |
| Verdampfungsgeschwindigkeit: | nicht bestimmt |
| Entzündbarkeit (fest, gasförmig): | nicht relevant |
| Entzündbarkeits-/Explosionsgrenze, obere: | 10,0 Vol.-% |
| Entzündbarkeits-/Explosionsgrenze, untere: | 1,0 Vol.-% |
| Dampfdruck (20°C) (mbar): | nicht bestimmt |
| Dampfdichte (20°C): | nicht bestimmt |
| Dichte (20°C) (kg/m ³): | ca. 850 (ASTM D 1298) |
| Löslichkeit in Wasser (bei 20°C): | praktisch unlöslich |
| Löslich in: | organischen Lösungsmitteln |
| Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser: | nicht bestimmt |
| Selbstentzündungstemperatur (°C): | nicht bestimmt |
| Zersetzungstemperatur (°C): | nicht bestimmt |
| Viskosität (40°C) (mm ² /s): | ca. 5 (ASTM D 7042) |
| Explosive Eigenschaften: | nicht explosionsgefährlich |
| Oxidierende Eigenschaften: | nicht relevant |
| Lösemittelgehalt (VOC-Gehalt): | 0% |

9.2 Sonstige Angaben

Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus.

10. Stabilität und Reaktivität**10.1 Reaktivität**

Für das Produkt liegen keine Daten vor.

10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter normalen Umgebungsbedingungen und unter den bei Lagerung und Handhabung zu erwartenden Temperatur- und Druckbedingungen stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Reaktion mit starken Oxidationsmitteln unter heftiger Wärmeentwicklung.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Bildung zündfähiger Gemische mit Luft bei Erwärmung über den Flammpunkt und/oder beim Versprühen (Vernebeln) möglich. Von Zündquellen fernhalten. Bei Temperaturanstieg besteht Berstgefahr der Gefäße.

10.5 Unverträgliche Materialien

Nur lösemittelbeständige Geräte benutzen.

Unverträgliche Materialien: Kunststoffe und Gummi können angegriffen werden.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei bestimmungsgemäßen Lagerungs- und Bearbeitungsbedingungen entstehen keine gefährlichen Zersetzungsprodukte.

Gefährliche Verbrennungsprodukte siehe Unterabschnitt 5.2.

| | | |
|-------------------------|---|-----------------------------|
| Handelsname: | Perlmix | |
| Hersteller/Lieferanten: | KNAUF AQUAPANEL GmbH Kipperstraße 19, D-44147 Dortmund | |
| Telefon: | +49-(0)231-9980-01 | Überarbeitet am: 19.02.2016 |
| Verwaltungs-Nr.: | perl0033 | |

11. Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

11.1.1 Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung

Es liegen keine Angaben für das Produkt vor.

11.1.2 Akute Wirkungen (akute Toxizität, Reiz- und Ätzwirkung)

| | | | |
|-------------------------|-----------|-------------------|--|
| LD50 Ratte, oral | (mg/kg) | > 5000 | (Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte naphthenhaltige) (OECD-Prüfrichtlinie 401) |
| LC50 Ratte, inhalativ | (mg/l/4h) | > 2,4 | (Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte paraffinhaltige) (REACH-Registrierungsdossier) |
| | | 2,18 | (Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte naphthenhaltige) (OECD-Prüfrichtlinie 403) |
| LD50 Kaninchen, dermal | (mg/kg) | > 5000 | (Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte paraffinhaltige) (REACH-Registrierungsdossier) |
| | | > 2000 | (Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte naphthenhaltige) (OECD-Prüfrichtlinie 402) |
| Hautreizung, Kaninchen | | Keine Reizwirkung | (Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte paraffinhaltige) (OECD-Prüfrichtlinie 404) |
| | | Reizwirkung | (Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte naphthenhaltige) (OECD-Prüfrichtlinie 404) |
| Augenreizung, Kaninchen | | Keine Reizwirkung | (Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte paraffinhaltige) (OECD-Prüfrichtlinie 405) |
| | | Keine Reizwirkung | (Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte naphthenhaltige) (OECD-Prüfrichtlinie 405) |

11.1.3 Sensibilisierung

Keine sensibilisierende Wirkung (Angabe des Herstellers).

11.1.4 Toxizität bei wiederholter Verabreichung

Für das vorliegende Produkt wurden keine toxikologischen Untersuchungen durchgeführt.

11.1.5 CMR-Wirkungen (Karzinogenität, Mutagenität, Reproduktionstoxizität)

Krebserzeugend Das Produkt enthält weniger als 3% DMSO-Extrakt, gemessen nach dem Verfahren IP 346.
 Erbgutverändernd Keine Daten verfügbar.
 Fortpflanzungsgefährdend Keine Daten verfügbar.
 Es liegen keine Angaben vor, dass das Produkt oder seine Komponenten eine krebserzeugende, erbgutverändernde oder fortpflanzungsgefährdende Wirkung haben (Angabe des Herstellers).

11.1.6 Zusammenfassende Bewertung der CMR-Eigenschaften für registrierpflichtige Stoffe

Keine Angaben verfügbar.

11.1.7 Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen

Verschlucken: Kann Lungenschäden verursachen.
 Hautkontakt: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Lang anhaltende oder wiederholte Exposition kann Hautentzündung (Dermatitis) verursachen.

11.1.8 Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften

Vorübergehende Beschwerden wie Kopfschmerzen, Appetitlosigkeit, Gleichgewichtsstörung, Müdigkeit, Schwindel, Übelkeit können auftreten.

Bei Verschlucken bzw. Erbrechen Gefahr des Eindringens in die Lunge. Gefahr von Lungenödem.

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Lang anhaltende oder wiederholte Exposition kann Hautentzündung (Dermatitis) verursachen.

11.1.9 Verzögert und sofort auftretende Wirkungen sowie chronische Wirkungen nach kurzer oder lang anhaltender Exposition

Vorübergehende Beschwerden wie Kopfschmerzen, Appetitlosigkeit, Gleichgewichtsstörung, Müdigkeit, Schwindel, Übelkeit können auftreten.

Bei Verschlucken bzw. Erbrechen Gefahr des Eindringens in die Lunge. Gefahr von Lungenödem.

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Lang anhaltende oder wiederholte Exposition kann Hautentzündung (Dermatitis) verursachen.

Eindringen von Produkt in die Augen (Spritzer) kann kurzzeitige Reizungen verursachen.

| | | |
|-------------------------|---|-----------------------------|
| Handelsname: | Perlmix | |
| Hersteller/Lieferanten: | KNAUF AQUAPANEL GmbH Kipperstraße 19, D-44147 Dortmund | |
| Telefon: | +49-(0)231-9980-01 | Überarbeitet am: 19.02.2016 |
| Verwaltungs-Nr.: | perl0033 | |

11.1.10 Wechselwirkungen

Es liegen keine Angaben zu Wechselwirkungen für das Produkt vor.

11.1.11 Sonstige Angaben

Die Angaben zur Toxikologie sind von Produkten ähnlicher Zusammensetzung abgeleitet.

12. Umweltbezogene Angaben**12.1 Toxizität****Aquatische Toxizität:**

| | | | |
|-----------|-----------|------------------------|---|
| 96 h LL50 | (Fisch) | > 100 mg/l | (Pimephales promelas; Fettkopfelritze) (Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte paraffinhaltige) (OECD-Prüfrichtlinie 203) |
| | | > 100 mg/l | (Pimephales promelas; Fettkopfelritze) (Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte naphthenhaltige) (OECD-Prüfrichtlinie 203) |
| 48 h EL50 | (Daphnia) | > 10000 mg/l | (Daphnia magna) (Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte paraffinhaltige) (OECD-Prüfrichtlinie 202) |
| | | > 10000 mg/l | (Daphnia magna) (Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte naphthenhaltige) (OECD-Prüfrichtlinie 202) |
| 72 h IC50 | (Alge) | Keine Daten verfügbar. | |

Verhalten in Kläranlagen:

Das Verhalten des Produktes in Kläranlagen wurde nicht geprüft.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Das Produkt liegt in flüssiger Form vor, schwimmt auf dem Wasser und ist praktisch wasserunlöslich. Produkt ist biologisch nicht vollständig abbaubar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Eine Bioakkumulation ist potenziell möglich.

12.4 Mobilität im Boden

Das Produkt wird durch Adsorption an Erdbodenpartikeln immobilisiert.

12.5 Ergebnis der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieses Gemisch enthält keine Inhaltsstoffe, die PBT/vPvB klassifiziert sind.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

| | |
|---------------------------------------|-----------------|
| Ozonabbaupotenzial | Nicht relevant. |
| Photochemisches Ozonbildungspotenzial | Nicht relevant. |
| Treibhauspotenzial | Nicht relevant. |
| AOX-Hinweis | Entfällt. |

12.7 Weitere Hinweise

CSB-Wert Keine Daten verfügbar.

BSB-Wert Keine Daten verfügbar.

Das Produkt ist als schwach wassergefährdend eingestuft.

Enthält rezepturgemäß folgende Verbindungen (u.a. der Grundwasserverordnung und der Richtlinien 2006/11/EG und 80/68/EWG):

Liste I: Beständige Mineralöle und aus Erdöl gewonnene beständige Kohlenwasserstoffe.

13. Hinweise zur Entsorgung**13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Produkt nicht über das Abwasser entsorgen.

Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen.

Beseitigungsverfahren/Verwertungsverfahren gemäß Richtlinie 2008/98/EG

Beseitigungsverfahren: D 10 Verbrennung an Land

Verwertungsverfahren: R 2 Rückgewinnung/Regenerierung von Lösemitteln

Gefahrenrelevante Eigenschaften des Abfalls gemäß Anhang III Richtlinie 2008/98/EG

HP 4: Aspirationsgefahr

| | | |
|-------------------------|---|-----------------------------|
| Handelsname: | Perlmix | |
| Hersteller/Lieferanten: | KNAUF AQUAPANEL GmbH Kipperstraße 19, D-44147 Dortmund | |
| Telefon: | +49-(0)231-9980-01 | Überarbeitet am: 19.02.2016 |
| Verwaltungs-Nr.: | perl0033 | |

13.1.1 Entsorgung im Sinne der Abfallverzeichnis-Verordnung

Empfehlung: Die nachfolgenden Hinweise gelten für Abfälle nach § 3 (1) des Kreislaufwirtschaftsgesetzes (KrWG). Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummer ist branchen- und prozessspezifisch durchzuführen. Die folgenden Abfallschlüssel sollten im Einzelfall durchaus ergänzt/verändert werden.

Abfallschlüssel: 12 01 07
Abfallbezeichnung: Halogenfreie Bearbeitungsöle auf Mineralölbasis (außer Emulsionen und Lösungen)

13.1.2 Kontaminiertes Verpackungsmaterial

Empfehlung: Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwendung zugeführt werden.

Empfohlenes Reinigungsmittel: Kohlenwasserstoffreiniger, z.B. Shell Callina 2201.

Nicht reinigungsfähige Verpackungen:

Abfallschlüssel: 15 01 10
Abfallbezeichnung: Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind.

13.2 Einstufung gemäß Altölverordnung (nur für Deutschland)

Sammelkategorie: 2

Die Vorgaben der Altölverordnung bezüglich der getrennten Entsorgung von Altölen sowie der Vermischungsverbote mit anderen Abfällen sind zu beachten.

14. Angaben zum Transport**14.1 UN-Nummer**

Kein Gefahrgut im Sinne der einzelnen UN-Modellvorschriften (ADR/RID/ADN/IMDG/ICAO/IATA).

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Nicht relevant.

14.3 Transportgefahrenklassen

Nicht relevant.

14.4 Verpackungsgruppe

Nicht relevant.

14.5 Umweltgefahren

Nicht relevant.

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Nicht relevant.

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Nicht relevant.

15. Rechtsvorschriften**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****15.1.1 Informationen über die einschlägigen Vorschriften der Union zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz**

Richtlinie 98/24/EG zum Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit beachten.

Beschäftigungsbeschränkungen nach der Richtlinie 94/33/EG (Jugendarbeitsschutz) beachten.

Beschäftigungsbeschränkungen nach der Mutterschutzrichtlinienverordnung (92/85/EWG) für werdende oder stillende Mütter beachten.

15.1.2 Informationen über die nationalen Gesetze/maßgeblichen nationalen Regelungen (nur für Deutschland)

| | |
|--|---|
| Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung: | Mutterschutz-Richtlinienverordnung und Jugendarbeitsschutzgesetz beachten |
| Störfallverordnung: | Nicht relevant |
| Brand- und Explosionsgefahren: | Bei Arbeiten in Temperaturbereichen, in denen sich gefährliche explosionsfähige Gemische bilden können: Anhang I Nr.1 und § 11 der Gefahrstoffverordnung beachten. |
| Technische Anleitung Luft: | Nummer 5.2.5, 100% |
| Wassergefährdungsklasse: | WGK 1 - schwach wassergefährdend (Berechnungsverfahren KBwS) ³ |
| Das Produkt unterliegt: | der VAwS-Anlagenverordnung der jeweiligen Bundesländer (Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen) |
| Gefahrstoffverordnung: | §§ 6, 7, 8, 9, 14 |

| | | |
|-------------------------|---|-----------------------------|
| Handelsname: | Perlmix | |
| Hersteller/Lieferanten: | KNAUF AQUAPANEL GmbH Kipperstraße 19, D-44147 Dortmund | |
| Telefon: | +49-(0)231-9980-01 | Überarbeitet am: 19.02.2016 |
| Verwaltungs-Nr.: | perl0033 | |

(Fortsetzung Nummer 15.1.2 Informationen über die nationalen Gesetze/maßgeblichen nationalen Regelungen (nur für Deutschland))

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen:

| | |
|--|---|
| TRGS ¹ : | TRGS 400, 401, 402, 500, 510, 555, 600, 800, 900 TRGS 720, 721, 722 (bei Arbeiten in Temperaturbereichen, in denen sich gefährliche explosionsfähige Gemische bilden können) |
| TRBS ¹ : | TRBS 2152, 2152 Teil 1, 2152 Teil 2, 2152 Teil 3, 2152 Teil 4, 2153 (bei Arbeiten in Temperaturbereichen, in denen sich gefährliche explosionsfähige Gemische bilden können) |
| Regeln der Berufsgenossenschaft ² : | DGUV Regel 112-189, 112-190, 112-192, 112-195 DGUV Regel 113-001 (bei Arbeiten in Temperaturbereichen, in denen sich gefährliche explosionsfähige Gemische bilden können) |
| Merkblätter der BG Chemie: | M 004, M 050, M 053, M 062 |
| Einstufung nach dem einfachen Maßnahmenkonzept Gefahrstoffe der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin, Version 2.2, 2014 ⁴ : | Einatmen: Gefährlichkeitsgruppe B Hautkontakt: Gefährlichkeitsgruppe HA |
| Es besteht Mitteilungspflicht gegenüber dem BfR (Bundesinstitut für Risikobewertung) gemäß § 16e ChemG. | |
| Produktnummer in der Giftinformationsdatenbank: | 2394295 |

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Es ist keine Stoffsicherheitsbeurteilung für einen der in dem Produkt befindlichen Stoffe durchgeführt worden.

16. Sonstige Angaben

16.1 Aufbewahrungspflicht

Produktabgabe an

§ 8 (5) und (6) Gefahrstoffverordnung beachten
Gewerbe, Industrie, privater Endverbraucher

16.2 Vollständiger Wortlaut der Gefahrenhinweise, auf die in Unterabschnitt 2.1 und in Nummer 3.2.2 des Sicherheitsdatenblattes Bezug genommen wird

H304

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

EUH 066

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

16.3 Schlüssel für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme

| | |
|--------------|---|
| ADN: | Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation intérieure |
| ADR: | Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par route |
| AGS: | Ausschuss für Gefahrstoffe |
| AOX: | adsorbierbare organisch gebundene Halogene |
| DFG: | Deutsche Forschungsgemeinschaft |
| GGVSEB: | Gefahrgutverordnung Straße, Eisenbahn und Binnenschifffahrt |
| GGVSee: | Gefahrgutverordnung See |
| ICAO/IATA: | International Civil Aviation Organisation/International Air Transport Association-Dangerous Goods Regulations |
| IMDG-Code: | International Maritime Dangerous Goods-Code |
| IUCLID: | International Uniform Chemical Information Database |
| KBwS: | Kommission Bewertung wassergefährdende Stoffe |
| LGK: | Lagerklasse |
| PBT: | persistent, bioakkumulierbar und toxisch |
| RCP-Methode: | reciprocal calculation procedure |
| RID: | Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer |
| TRBS: | Technische Regeln für Betriebssicherheit |
| TRGS: | Technische Regeln für Gefahrstoffe |
| VOC: | flüchtige organische Verbindung (volatile organic compound) |
| vPvB: | sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (very persistent and very bioaccumulative) |

16.4 Literaturangaben und Datenquellen

¹ <http://www.baua.de>

² <http://www.arbeitsicherheit.de>

³ <http://www.umweltbundesamt.de>

⁴ <http://www.baua.de/emkg>

| | | |
|-------------------------|---|-----------------------------|
| Handelsname: | Perlmix | |
| Hersteller/Lieferanten: | KNAUF AQUAPANEL GmbH Kipperstraße 19, D-44147 Dortmund | |
| Telefon: | +49-(0)231-9980-01 | Überarbeitet am: 19.02.2016 |
| Verwaltungs-Nr.: | perl0033 | |

16.5 *Verwendete Methode zur Einstufung des Gemisches*

Die Einstufung dieses Gemisches ist unter Berücksichtigung der Einstufungskriterien des Anhangs I der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 vorgenommen worden.

16.6 *Änderungen im Vergleich zu der vorausgehenden Fassung des Sicherheitsdatenblattes*

Überarbeitete Abschnitte: 2.1.1 (wird zu 2.1), 2.1.2 (gestrichen), 2.2, 3.2.3 (gestrichen), 3.2.4 (wird zu 3.2.3), 7.2.1, 8.2.1, 8.2.2.1, 11.1.2, 11.1.11, 12.1, 13.1, 14.7, 15.1.1, 15.1.2, 16.2, 16.3 (gestrichen), 16.4 (gestrichen), 16.5 (wird zu 16.3), 16.6 (wird zu 16.4), 16.7 (wird zu 16.5), 16.8 (wird zu 16.6)

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Erstellt durch:

Dr. Michael Urban**Fachberatung Gefahrstoff Gefahrgut**

Vogelbeerweg 3

D-26180 Rastede-Ipwege

Tel.: +49-(0)4402-695620

Fax: +49-(0)4402-695621